

Andragogisches Leitbild

Lehr- und Lernverständnis

Unser Lehr- und Lernverständnis beruht auf der Systemtheorie und dem Konstruktivismus. Wissen definiert sich in diesem Zusammenhang als Wirklichkeitskonstruktion eines Beobachters. Lernen und Erkenntnis verlaufen dabei zirkulär und wirken wechselseitig aufeinander. Lernprozesse können demzufolge auch nicht linear geplant und gesteuert werden. Lernen verstehen wir als eine komplexe, selbstorganisierte Tätigkeit.

Vielfältige Didaktik

Die Ausbildenden berücksichtigen bei der Gestaltung der Weiterbildungssequenzen eine Vielfalt von Lernarten und sorgen dafür, dass ein adäquater Wechsel zwischen Theorie, Training und Reflexion stattfinden kann.

Individuelle Ausrichtung auf die Teilnehmenden

Wir bieten Fachleuten - ausgerichtet auf ihre individuellen Bedürfnisse - ein breites Angebot in den Bereichen Systemische Therapie und Beratung, hypnosystemische Fortbildungen, Konfliktmanagement und Mediation, systemisches Elterncoaching sowie Marte Meo. Dabei nutzen wir die unterschiedlichen beruflichen Hintergründe der Teilnehmenden als Lernfeld und unterstützen ihre individuellen Fähigkeiten und Lernprozesse.

Handlungsorientierter Unterricht

Die Ausbildenden gehen von einem handlungsorientierten Unterricht aus, in dem das Vorwissen der Teilnehmenden sowie deren vorangegangenen Lebens- und Lernerfahrungen („Weltwissen“) mit einbezogen werden. Das beinhaltet, dass einerseits der Dozierende die bevorzugten Lernweisen der Teilnehmenden berücksichtigt – also lernorientiert arbeitet - und andererseits die Teilnehmenden so weit als möglich in die Unterrichtsgestaltung mit einbezogen werden.

Teilnehmerorientierte Lernumgebungen

Unsere Ausbildenden verstehen sich primär als Gestalter effektiver Lernumgebungen. Sie sind somit Prozessverantwortliche, schaffen die Bedingungen für das gelingende Selbstlernen der Teilnehmenden. Sie bauen eine vertrauensvolle Beziehung zu und unter den Teilnehmenden auf und schaffen eine Lernatmosphäre, welche geprägt ist von gegenseitiger Akzeptanz, Empathie und Offenheit.

Selbstreflexion der Teilnehmenden

Wir unterstützen selbstgesteuertes und selbstorganisiertes Lernen. Lernende sollen auch die Möglichkeit haben, ihre individuellen Lernergebnisse selbst zu überprüfen (Selbstreflexion).